

Pressemitteilung, 18. Juni 2021

Der SPNV-Qualitätsmonitor NRW ist online

Neues Online-Angebot bietet einen Überblick über die Betriebsqualität aller Nahverkehrszüge in NRW

Düsseldorf/Köln/Unna/Gelsenkirchen. Deutschland muss wieder Bahnland werden. Deshalb hat das Land eine ÖPNV-Offensive mit einem Volumen von mehr als 2 Milliarden Euro bis 2031 aufs Gleis gesetzt, um die Eisenbahninfrastruktur zu modernisieren. Damit auch in Zeiten von Baustellen und Netzarbeiten den Fahrgästen bestmöglicher Service geboten wird, startet das Land NRW mit den drei Aufgabenträgern NVR, NWL und VRR jetzt einen neuen Online-Qualitätsmonitor für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Ab sofort stehen über das neue Online-Tool verschiedene Kennzahlen und Daten über den Betrieb der etwa 100 Linien im SPNV zur Verfügung. So können zum Beispiel schneller Erkenntnisse zur weiteren Verbesserung des Bahnverkehrs gewonnen werden.

Gehört meine Zuglinie zu den pünktlichsten in NRW? Ist meine Linie im Sommer pünktlicher als im Winter? Wie zuverlässig bringt mich meine Linie an mein gewünschtes Ziel? Stimmt meine Wahrnehmung zur Verlässlichkeit meines Zuges mit den Messdaten überein? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet ab sofort der SPNV-Qualitätsmonitor NRW an, der heute online gegangen ist. Er ist auf den Internetseiten von NVR, NWL und VRR sowie mobil.nrw zu finden.

Verkehrsminister Hendrik Wüst: „Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung für bessere, sichere und saubere Mobilität. Für Nordrhein-Westfalen stehen in diesem Jahrzehnt Rekordsummen für die Modernisierung der Schiene zur Verfügung. Damit das Bahnangebot auch in Bau- und Modernisierungszeiten stabil und verlässlich bleibt, brauchen wir digitale Lösungen wie den SPNV-Qualitätsmonitor. Davon können alle profitieren: Fahrgäste, Aufgabenträger, DB Netz AG und Eisenbahnverkehrsunternehmen.“

Den Qualitätsmonitor haben die drei NRW Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr, Nahverkehr Rheinland (NVR), Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) unter Leitung des Kompetenzzentrums Integraler Taktfahrplan NRW (KC ITF NRW) entwickelt. Das neue Angebot im Internet ist vom Land Nordrhein-Westfalen finanziert. Im SPNV-Qualitätsmonitor werden die SPNV-Linien in NRW mit ihren Pünktlichkeits- und Zuverlässigkeitsquoten sowie den Kapazitätserfüllungsgraden je Quartal aufgeführt. Angereichert werden diese Kennzahlen mit Informationen zum Linienlaufweg, dem Verkehrsvertrag und der Fahrgastnachfrage.

Das neue Auskunftsmedium ergänzt die bisherigen, in der Regel jährlich erscheinenden, Qualitätsberichte. Das Online-Angebot veröffentlicht die Qualitätsdaten zu Regionalexpress, Regionalbahn und S-Bahnen einmal im Quartal, in der Regel sechs Wochen nach dem jeweiligen Quartalsende. Der Vorteil: Der neue Service bietet eine deutlich aktuellere Informationsquelle. Dies entspricht auch dem Ziel der Projektverantwortlichen, Informationen zur SPNV-Qualität allen Interessierten zügig und transparent zugänglich zu machen.



NRW-Aufgabenträger für den Nahverkehr:



Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mehr Informationen zur Betriebsqualität sind auf den Webseiten der Aufgabenträger sowie für das Jahr 2020 ab dem 24. Juni im landesweiten Jahresqualitätsbericht SPNV NRW auf der Internetseite des KC ITF NRW online abrufbar.

Kontakte für Journalisten

Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR)

Jessica Buhl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0221/20808-57
jessica.buhl@nvr.de

Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Uli Beele
Leitung Presse & Kommunikation
Tel.: 02303/25316-12
kommunikation@nwl-info.de

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Sabine Tkatzik
Pressesprecherin
Tel.: 0209/1584-421
presse@vrr.de

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Matthias Kowalski
Chef vom Dienst und stellvertretender Pressesprecher
Tel.: 0211/3843-1022
matthias.kowalski@vm.nrw.de



Kompetenzzentrum
Integraler Taktfahrplan NRW

Wir arbeiten für mobil.nrw

